KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Vorderweidenthal
AGS-Schlüssel: 33702079

Stichtag: 31.07.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 595

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 32

Einwohner gesamt: 627

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	312	52,437	283	47,563	595	100
davon Ausländer	15	55,556	12	44,444	27	4,538
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	31,25	22	68,75	32	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**322**	**51,356**	**305**	**48,644**	**627**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	3,529	24	4,034	45	7,563
10-19 Jahre	26	4,37	19	3,193	45	7,563
20-29 Jahre	34	5,714	29	4,874	63	10,588
30-39 Jahre	31	5,21	27	4,538	58	9,748
40-49 Jahre	30	5,042	29	4,874	59	9,916
50-59 Jahre	64	10,756	50	8,403	114	19,16
60-69 Jahre	57	9,58	51	8,571	108	18,151
70-79 Jahre	30	5,042	31	5,21	61	10,252
80-89 Jahre	16	2,689	23	3,866	39	6,555
90-99 Jahre	3	0,504	0	0	3	0,504
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**312**	**52,437**	**283**	**47,563**	**595**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,345	7	1,176	15	2,521
3-5 Jahre	7	1,176	8	1,345	15	2,521
6-15 Jahre	20	3,361	20	3,361	40	6,723
16-17 Jahre	5	0,84	3	0,504	8	1,345
18-20 Jahre	10	1,681	7	1,176	17	2,857
gesamt	**50**	**8,403**	**45**	**7,563**	**95**	**15,966**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,168	2	0,336	3	0,504
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,336	3	0,504	5	0,84
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,84	3	0,504	8	1,345
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,336	2	0,336	4	0,672
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,504	4	0,672	7	1,176
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,168	0	0	1	0,168
gesamt	**14**	**2,353**	**14**	**2,353**	**28**	**4,706**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	147	24,706	139	23,361	286	48,067
römisch-katholisch	74	12,437	75	12,605	149	25,042
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,504	3	0,504	6	1,008
ohne Angabe, gemeinschaftslos	88	14,79	65	10,924	153	25,714
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	1	0,168	1	0,168
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**312**	**52,437**	**283**	**47,563**	**595**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	127	21,345	90	15,126	217	36,471
verheiratet	142	23,866	140	23,529	282	47,395
verwitwert	13	2,185	33	5,546	46	7,731
geschieden	29	4,874	20	3,361	49	8,235
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,168	0	0	1	0,168
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**312**	**52,437**	**283**	**47,563**	**595**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.